



Stockschießen SSV Höchstädt

1980 - 1984



- 1981** *nach Abstieg sofortige Rückkehr in die Oberliga*
- 1984** *mit einem unvergessenen Buffet 25 Jahre Stocksützen gefeiert*
- 1984** *2. Mannschaft steigt in die Landesliga auf*

Abteilungsleitung

1971 – 1984 Ludwig Bay

1984 – 1986 Helmut Huber





1980	Rudolf Großmann
1981	Adolf Dunz
1983	Rudolf Karg
1984	Xaver Anger

*Vereinsmeister
im kombinierten
Ring- und Stockschiessen*



1980	Helmut Huber jun.
1981	Edmund Hofmeister
1983	Xaver Anger
1984	Heribert Rossmeisl

*Vereinsmeister
im Blättleschiessen*

Turnier in Donauwörth



Ergebnisliste des Johann-Stelzenmüller-
Gedächtnis-Turniers am 20.1.80 in Donauwörth

	Startnr.	Punkte	Note
1. EC Friedberg	22	32 : 10	2,152
2. SSV Höchstadt	9	32 : 10	1,994
3. EC Neuburg	8	32 : 10	1,792
4. EC Augsburg II	18	28 : 14	1,731
5. EC Augsburg I	5	28 : 14	1,565
6. TSV Haunstetten	10	28 : 14	1,070
7. Augsburgener EV	13	26 : 16	
8. SV Nordheim	6	25 : 17	1,333
9. TSV Nördlingen	16	25 : 17	0,980
10. SV Weßling	3	24 : 18	
11. TSV Harburg	11	20 : 22	1,251
12. TV Lauingen	21	20 : 22	1,158
13. EC Ulm/Neu-Ulm	12	20 : 22	0,984
14. EV Pfronten	4	18 : 24	0,939
15. SV Hof	19	18 : 24	0,868
16. TSV Oettingen	15	16 : 26	0,729
17. FSV Buchdorf	17	16 : 26	0,585
18. TSV Wemding	7	14 : 28	0,768
19. VSC Donauwörth	1	14 : 28	0,699
20. ESV Rain	2	12 : 30	
21. ESV Burgau	14	10 : 32	
22. SSV Schrobenhausen gemischt	20	4 : 38	

Für die Richtigkeit:

Wettkampfleiter

S. Murr

Schiedsrichter

Bayer

1980

Neue Asphalt-Anlage in Donauwörth



Höchstädt I wurde Kreismeister

Eisstockschützen sichern sich vor FCG auf Asphalt den Titel

(bay). Nachdem die Höchstädter beim Qualifikations-Turnier in Wertingen, bei dem sie mit zwei Mannschaften an den Start gingen, mit den Plätzen zwei und sieben von 19 Teilnehmern aufhorchen ließen und die „Erste“ mit Martin Regele, Adolf Dunz, Xaver Anger und Ludwig Bay eine geschlossene Leistung brachten, erwiesen sich die als Höchstädt II startende Crew mit Helmut Huber, Alfred Bay, Hermann Bay und Helmut Winkler als sehr kampfstark. Sie belegten den Platz 7 und qualifizierten sich ebenfalls zum Kreispokal.

Auf der neuen Anlage des VSC Donauwörth waren wiederum 19 Mannschaften am Start, um den Meister des Kreises 402 Schwaben auf Asphalt zu ermitteln. Höchstädt I, das diesmal für Regele Karl Anger eingesetzt hatte, bot wiederum eine gute Leistung und hatte nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Nachbarn aus Gundelfingen doch die Nase vorn. Die „Zweite“ in der Besetzung wie oben bereits aufgeführt, konnte den 5. Platz belegen. Höchstädt I also Kreismeister 1980 auf Asphalt vor dem FC Gundelfingen, EC Augsburg,

Höchstädt II, SSV Schrobenhausen, ESC Weißenhorn II und I, TV Lauingen und weiteren zehn Mannschaften.

Die drei erstplatzierten Mannschaften wurden mit Anstecknadeln in Gold, Silber und Bronze mit Urkunden von Kreisobmann Wittmann ausgezeichnet. Beim Pokalturnier des TSV Wertingen am letzten Wochenende konnten die SSVler in der Besetzung Regele, X. Anger, H. Winkler und L. Bay den Turniersieg von 19 Teilnehmern davontragen und einen Silberpokal in Empfang nehmen.



DIE NEUE ASPHALTANLAGE der VSC-Stockschützen im Frei-zeitzentrum Zirgesheimer Straße wurde am Samstag anlässlich der Kreis-Endausscheidung um den Bezirkspokal offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Turniersieger wurde Höchstädts erste Mannschaft, während es für die Gastgeber nur zum 16. Platz reichte. Bild: Sisulak

BEV - Kreismeisterschaft 1980 - Asphalt Herren -
Kreis 402 Schwaben am 10. Mai 1980 in Donauwörth

1. SSV Höchstädt I	26 : 8	1,579
2. FC Gundelfingen	26 : 8	1,464
3. EC Augsburg	24 : 10	1,703
4. EV Augsburg	24 : 10	1,586
5. SSV Höchstädt II	22 : 12	
6. SSV Schrobenhausen	20 : 14	
7. ESC Weißenhorn II	18 : 16	1,076
8. ESC Weißenhorn I	18 : 16	0,962
9. TV Lauingen	17 : 17	0,980
10. SV Gablingen	17 : 17	0,880
11. TSV Wending	16 : 18	
12. ESC Thannhausen II	14 : 20	
13. TSV Harburg II	13 : 21	
14. TSV Binswangen	12 : 22	0,990
15. TSV Harburg I	12 : 22	0,687
16. VSC Donauwörth	10 : 24	0,774
17. ESC Thannhausen I	10 : 24	0,766
18. ESV Gersthofen	7 : 27	
19. TSV Haunstetten	nicht angetreten	

Durchführer: VSC Donauwörth

Stüben
Wettkampfleiter

Wissmann
Schiedsrichter

Kreispokal-Ausscheidung in Wertingen



TSV WERTINGEN
Abt. Eisschießen

Vom Kreis 402 wurde dem TSV Wertingen ein Turnier der Kreis-Pokal-Ausscheidung auf Asphalt zur Ausrichtung übertragen.

Die ersten 10 Mannschaften des heutigen Turniers haben sich zur Kreis-Endausscheidung am 10.5.80 in Donauwörth qualifiziert. Bei schlechtem Wetter ist der 15.5.80 als Ausweichtermin vorgesehen.

ERGEBNISLISTE:

1. SSV Schrobenhausen I	33:1	
2. SSV Höchstädt I	30:4	
3. TSV Harburg I	23:11	
4. TSV Wemding I	21:13	1,44
5. VSC Donauwörth	21:13	1,07
6. SV Gablingen	20:14	
7. SSV Höchstädt II	18:16	1,17
8. ESV Filzingen	18:16	0,98
9. ESC Thannhausen II	18:16	0,59
10. SSV Schrobenhausen II	17:17	
11. TSV Harburg II	16:18	
12. ESC Thannhausen I	15:19	
13. BC Aichach	14:20	1,36
14. TSV Wemding II	14:20	0,79
15. TSV Nördlingen	10:24	
16. TSV Oettingen	8:26	
17. TSV Wertingen	7:27	
18. FC Ehekirchen	3:31	
19. EC Friedberg	nicht angetreten	

Wettkampfleiter

Schiedsrichter

Wertingen, den 3.5.80

3. Platz beim Turnier in Burgau



EIN FASS BIER konnten die Eisstocksützen aus Höchstädt mit auf die Heimreise nehmen. Sie hatten beim Burgauer Turnier den dritten Platz belegt. Foto: Schader

Diverse SSV-Erfolge



Eisstockschießen: Erfolge für SSV Höchstädt

(Hu). Mit Beginn der Sommersaison veranstalten alle Vereine mit Asphaltanlagen ihre traditionellen Pokalturniere. Zum Teil mit gemischten Mannschaften erreichten die Höchstädter beachtliche Erfolge: In Weißenhorn Platz drei mit R. Karg, K. Anger, A. Bay und A. Schindele. - In Wertingen Platz eins mit P. Dietrich, L. Bay, X. Anger und H. Winkler. - In Harburg Platz eins mit R. Karg, K. Anger, A. Bay und A. Schindele. - In Kempten Platz zwei mit M. Regele, L. Bay, X. Anger und H. Winkler. - In Friedberg Platz zwei mit M. Mayr, A. Dunz, R. Karg und L. Bay. - In Rain Platz zwölf mit E. Weiß, R. Aninger, S. Schmid und A. Steinbinder. - In Thannhausen Platz vier mit H. Huber, L. Bay, H. Bay und R. Aninger. - In Lauingen Platz zwei mit M. Regele, L. Bay, A. Bay und H. Winkler. - In Schrobenhausen Platz vier mit H. Huber, L. Bay, A. Bay und H. Winkler.

Höchstädter Stockschiützen auf dem ersten Platz in Ulm

(Hu). Die Sommerpause tat den Höchstädtern Eisstockschiützen offensichtlich gut, eine Überraschungsmannschaft erreichte in Ulm den ersten Platz. Die erfolgreichen Teilnehmer waren R. Kapfer, H. Bay, L. Bay und H. Winkler. Am Sonntag, 6. September, veranstaltet die Eisstockabteilung ein Pokalturnier auf dem Asphaltplatz an der Deisenhofer Straße. Beginn ist um 7.30 Uhr.

Höchstädt belegt Platz 3 beim Eisstock-Turnier in Weißenhorn

(bay). Beim internationalen Turnier für Stockschiützen auf Asphalt in Weißenhorn war die SSV Höchstädt mit der Mannschaft Helmut Huber, Rudolf Großmann, Franz Hefele und Anton Schindele vertreten. In einem mit 19 Mannschaften besetzten Feld, unter denen auch Moarschaften aus der Schweiz und Österreich waren, konnten die Höchstädter den überaus achtbaren 3. Platz belegen. Bei etwas mehr Glück, das auch zu dieser Sportart gehört, wäre der Turniersieg möglich gewesen. Den Sieg trug die

Höchstädt II schafft Aufstieg in Landesliga

(hu). Das Bundesleistungszentrum in Füssen war vor kurzem Austragungsort der Meisterschaft im Eisstockschießen im Bezirk A. Nur einmal im Jahr kann, darf oder muß jede Mannschaft ihr Können unter Beweis stellen, denn diese Meisterschaft entscheidet über Klassenerhalt, Auf- und Abstieg in der aus 29 Mannschaften bestehenden Klasse.

Die zweite Garnitur der Höchstädter Eisstockschiützen, seit drei Jahren mit der gleichen Besetzung, war letztes Jahr am gleichen Ort aus der Bezirksklasse B in die Bezirksklasse A aufgestiegen. Als Neulinge zeigten die Höchstädter keinerlei Respekt vor meistens ersten Mannschaften, durch ihre Leistungen zeigten sie den meisten, „wo der Bartl den Most holt“. Erst bei der Siegerehrung konnten sich die Höchstädter freuen, denn punktgleich mit Donauwörth I nur durch die bessere Stocknote, schafften sie den Aufstieg in die Landesliga. Die erfolgreichen Stockschiützen waren Hermann Bay, Adolf Bunz, Helmut Huber und Josef Wegmann.

Die erste Höchstädter Mannschaft erreichte acht Tage vorher bei ihrer Meisterschaft in der Landesliga den achten Platz.

SSV-Stockschiützen gewannen Turnier

(hn). Früh aufstehen mußte die 1. Mannschaft der Höchstädter Eisstockschiützen um beim Eisstockturnier in Bad Wörishofen teilzunehmen. Trotz wenig Trainingsmöglichkeit auf Eis, die Saison und alle Meisterschaften stehen noch ins Haus, wuchsen die Schützen aus Höchstädt über sich hinaus. Das Schlüsselspiel gegen den Hausherrn Bad Wörishofen beendete das Kopf-an-Kopf-Rennen um den Turniersieg zugunsten der Höchstädter Stockschiützen.

Turniersieger Höchstädt kämpfte mit den Schützen M. Regele, X. Anger, P. Dietrich und H. Winkler, 2. wurde der ESC Bad Wörishofen, 3. EC Augsburg, 4. TSV Seeg, 5. SC Bad Wiessee, 6. ESV Weilheim, insgesamt waren 19 Mannschaften am Start.

Auch die Jugendlichen können sich sehen lassen. Nach dem guten Ergebnis der Kreismeisterschaft in Augsburg, die Höchstädter Jugend errang den 2. Platz mit M. Mayer, M. Dörfel, A. Maneth und E. Veh, nehmen am kommenden Sonntag die Nachwuchsschiützen in Landsberg der Bezirksjugendmeisterschaft teil.

Die Pflichtmeisterschaften finden in dieser Saison alle im Bundesleistungszentrum in Füssen statt. Die Stunde des Könnens und der Wahrheit schlägt für die erste Mannschaft am 28. und 29. Januar. Am 4. und 5. Februar muß die 2. Mannschaft erstmals im Bezirk A antreten. Die 3. und 4. Mannschaft bestreiten am 25. und 26. Februar ihre Meisterschaft „Stock heil“.

Diverse SSV-Erfolge



SSV-Sieg auf eigenem Platz

Gut besuchtes Sommer-Turnier der Höchststädter Eisstockabteilung

- (bay). Ein überaus gut besichtigtes Teilnehmerfeld von 21 Mannschaften trat in Höchstädt auf der Asphalt-Anlage zum Wettkampf an. Die Höchststädter traten mit der „Ersten“ an, mußten aber noch im letzten Moment umstellen, da zwei Stammspieler verhindert waren, dennoch konnten die Gastgeber den ersten Platz belegen.

Die Höchststädter gingen mit der Mannschaft Helmut Huber, Adolf Dunz, Xaver Anger und Ludwig Bay ins Geschehen. Man hatte sich schon einen guten Platz im voraus errechnet, doch nach beendetem Wettkampf — geleitet von Alois Vaas als Wettkampfleiter, und Wolfgang Stricker vom FC Gundelfingen als Schiedsrichter — konnten dann in der Mehrzweckhalle die Platzherren als Turniersieger ausgerufen werden. Als die Mannschaft dann auch noch auf den Siegerpokal zugunsten des Nächstplazierten (FC Gundelfingen) verzichtete, war der Beifall sehr groß, und die Höchststädter wurden echt gefeiert.

Abteilungsleiter Bay gab dann die weiteren Plazierungen bekannt, mit dem Dank an die Gäste für die Teilnahme und den kameradschaftlichen Verlauf der Sportveranstaltung. Die Ergebnisse in der Reihenfolge:

1. SSV Höchstädt, 32 Punkte; 2. FC Gundelfingen I, 30 P.; 3. ESC Stuttgart, 28 P.; 4. TSV

Wertingen, 26 P.; 5. EV Pfronten, 26 P.; 6. TSV Nördlingen, 26 P.; 7. EC Germering, 26 P.; 8. TV Lauingen, 24 P.; 9. TV Grönenbach, 24 P.; 10. EC Augsburg, 22 P.; 11. EV Augsburg, 18 P.; 12. ESV Rain, 18 P.; 13. SV Nordheim, 18 P.; 14. ESC Weißenhorn, 16 P.; 15. SSV Schrobenhausen, 16 P.; 16. TSV Binswangen, 16 P.; 17. TSV Harburg, 12 P.; 18. PSV Memmingen, 12 P.; 19. EC Ulm/Neu-Ulm, 12 P.; 20. VfL Munderkingen, 12 P.; 21. FC Gundelfingen Jugend 6 P.

Eisstockschießen:

Zwei SSV-Teams weiter

(hu). Bei guter Witterung und guten Platzverhältnissen gingen in Höchstädt 19 Mannschaften im Kreispokal an den Start. Wettkampfleiter Bay informierte die Mannschaften schon bei der Begrüßung, daß nur die ersten neun Plazierten bei der nächsten Runde teilnehmen können. Bei der Siegerehrung im Gasthof Berg konnten sich die Höchststädter über ihren Doppelerfolg freuen. Die Ergebnisse: 1. Harburg, 2. Höchstädt I, 3. Höchstädt II, 4. Thannhausen, 5. Gundelfingen, 6. Neu-Ulm, 7. Nordheim, 8. Rain, 9. Wemding.

Höchstädt entführt Eisstock-Pokal

Eisregen beeinträchtigte den Wettbewerb in Burgau

(scha). Die Erwartungen der verantwortlichen Burgauer Eisstocksützen blieben aufgrund der mißlichen Wetterlage unerfüllt, denn einige Moarschaften traten nicht an und zum anderen erlaubten die Eisverhältnisse nach dem frierenden Regen keinen optimalen Sport. Das Burgauer Team I belegte einen beachtlichen 6. Rang.

Abteilungsleiter Arthur Koch hatte aus verständlichen Gründen Sorgen, daß der Pokalwettbewerb um den Ehrenpreis der Stadt Burgau heuer nicht die Moarschaften zusammenführt, die den sportlichen Effekt bringen. Die vereisten Straßen waren verantwortlich dafür, daß sechs Moarschaften kurzfristig absagten.

Von den 13 angereisten Vereinen kamen

Anzeige

*Teutsch
Pils*
vom Allgäuer Brauhaus
...ganz große Klasse!

die favorisierten Augsburger ersatzgeschwächt, so daß das Turnier offen war. Es stellte sich jedoch bald heraus, daß der starke Oberligist SSV Höchstädt mit den Eisverhältnissen ab besten zurecht kam und den Pokalsieg ansteuerte.

Bei den gastgebenden Burgauern, die mit Helmut Walter, Fritz Mayr, Adolf Seifried und Arthur Koch antraten, lief es nicht nach Wunsch, wengleich der sechste Rang bei der Endabrechnung doch noch befriedigte. Bürgermeister Alfred Seidler, der die Siegerehrung vornahm, verabschiedete die Sportler mit der Bitte, beim nächsten Turnier wieder dabei zu sein.

Die Ergebnisliste: 1. SSV Höchstädt 26,2, 2. ESC Thannhausen, 3. SV Gablingen, 4. FC Gundelfingen, 5. TSV Harburg, 6. ESV Burgau I, 11. ESV Burgau II (Helmut Kalweit, Helmut Unterseher, Walter Czech und Josef Schlosser).

Am Samstag, 16. Januar richtet der ESV die 2. BEV-Pokalrunde im Eisstockschießen aus.

Wanderpokal-Turnier in Munderkingen



WANDERPOKALTURNIER VFL MUNDERKINGEN 6.9.1980

Ergebnisliste

1.)	SSV Höchstätt	29 - 5	2.6488
2.)	ESV Lindenberg	28 - 4	1.9932
3.)	EC Memmingen	25 - 7	1.2956
4.)	ESC Stuttgart	24 - 8	1.7325
5.)	ESC Weißenhorn	21 - 11	
6.)	FC Gundelfingen	20 - 12	
7.)	ESC Weingarten	18 - 14	
8.)	EC Pfronten	16 - 16	
9.)	EC Langenargen I	13 - 19	0.8111
10.)	ESC Schömberg I	13 - 19	0.7074
11.)	ESC Osterreinen b.Füssen	12 - 20	
12.)	EC 1880 Neu-Ulm	11 - 21	
13.)	TV Grönenbach	10 - 22	0.8547
14.)	Langenargen II	10 - 22	0.6117
15.)	EC Langenargen - Damen	10 - 22	0.5797
16.)	EC Ulm - Neu Ulm	7 - 25	
17.)	ESC Schömberg II	5 - 27	

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Stock Heil

Abtl.Leiter

Wettkampfleiter und Schiedsrichter

Konrad Karl

Wessel, Esslingen

Zähes Ringen um jeden Punkt

Höchstädter Eisstockschützen ermittelten den Vereinsmeister

(byl). Bei gutem Spätsommerwetter und zahlreicher Beteiligung konnten die Eisstockschützen der SSV Höchstädt ihre Stadtmeisterschaften austragen. Wie jedes Jahr gab es ein hartes und zähes Ringen um jeden Punkt und bis zum Schluß war für Spannung gesorgt, da auch Überraschungen nicht ausblieben. So wurde heuer Rudolf Großmann mit 68 Punkten neuer Stadtmeister, dicht gefolgt von Hermann Bay mit 66 und Adolf Dunz mit 65 Punkten. Bei der Jugend gewann Werner Bay mit 55 Punkten, dahinter erreichten Christian Konle und Horst Praisler jun. die nächsten Plätze.

Mannschaftssieger wurde erwartungsgemäß die Mannschaft I mit Martin Regele, Adolf Dunz, Xaver Anger und Ludwig Bay, gefolgt von Mannschaft V und Mannschaft II. Jugendmannschaftssieger wurde die zweite Mannschaft mit Arthur Praisler, Franz Praisler, Achim Maneth und Lothar Tiefenbacher.

Im Plättleschießen, das an den Trainingstagen vorher geschossen wurde und nun schon seit einigen Jahren mit Begeisterung betrieben wird, ging mit Helmut Huber jun., der 140 Punkte erreichte, ein Jugendschütze als Sieger hervor. Die weiteren Plazierten waren Adolf Dunz mit ebenfalls 140 und Jugendschütze Hermann Praisler mit 139 Punkten.

Auch für das leibliche Wohl aller teilnehmenden Sportler war gesorgt. Dies trug zur Abrundung dieser Veranstaltung bei, denn wer bei den Titelkämpfen mit seiner Leistung oder Plazierung nicht so ganz zufrieden war, konnte sich hernach an einer großen Portion kalten Spanferkelbratens laben.

Abteilungsleiter Ludwig Bay konnte anschließend unter großem Beifall die Siegerehrung im Sportheim vornehmen. Er bedankte sich bei allen für den sportlichen Eifer und den fairen Einsatz und bei allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitrugen, besonders bei Helmut Huber für die

Zubereitung der Spansau, dem Gastwirtschepaar Mayer für die Bewirtung sowie der Spenden von Mannschaft VI, Christian Konle und Anton Schindele. Der Abend klang dann mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Eisstock 1980



Höchstädter Eisstockschützen ziehen ihre Jahresbilanz

Enttäuschung über Abstieg der ersten Mannschaft aus der Oberliga

(Hu). Die Jahreshauptversammlung der Eisstockschützen der SSV Höchstädt fand im Gasthof „Stern“ statt. Abteilungsleiter Ludwig Bay begrüßte die Mitglieder, bemängelte jedoch die geringe Beteiligung der Aktiven; es waren nur 25 erschienen. Sein ausführlicher Jahresbericht wies auf die große Anzahl von Pflicht- und Freundschaftsturnieren hin. Große Enttäuschung bereitete dabei der Abstieg der ersten Mannschaft aus der Oberliga.

Unter anderem standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der Wahlausschuß, der vor der Versammlung bestimmt worden war und aus A. Dunz, A. Schindele und A. Vaas bestand, leitete die Wahlen nach Entlastung der Abteilungsleitung. Neuer Abteilungsleiter wurde einstimmig wieder Ludwig Bay. Große Überraschung gab es bei der Besetzung der übrigen Ämter.

Es zeigte sich eine unerwartet große Bereitschaft, ein Amt zu übernehmen. Bei der schriftlichen Wahl entschied teilweise nur eine Stimme. Stellvertretender Abteilungsleiter wurde Helmut Winkler, Kassierer Josef Wegmann, Jugendleiter Helmut Winkler, Pressewart Helmut Huber, Mannschaftsausschuß Helmut Winkler, Helmut Huber und Edmund Weiß.

Martin Regele erntete als „alter“ und „neuer“ Platzwart Lob und Anerkennung. Helmut Winkler gab die Mannschaftsaufstellungen bekannt und bedankte sich im Namen der Abteilung bei Ludwig Bay für die gestiftete Säule bei der letzten Stadtmeisterschaft.

Die Abteilung geht mit acht Mannschaften ins neue Spieljahr. Am 11. Oktober beginnt für drei Mannschaften bereits die Meisterschaft Kreisklasse A. Am selben Tage bestreitet eine Jugendmannschaft ein Turnier in Friedberg. Am Sonntag, dem 12. Oktober, findet darüber hinaus in Höchstädt ein Freundschaftsturnier mit 19 Mannschaften statt.



Abteilung Eisstockschießen

HÖCHSTÄDT I. KREISMEISTER AUF ASPHALT

Es gab positive und negative Ereignisse, welche die Abteilung in Bewegung gehalten haben. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, daß im letzten Jahr an Privat-Turnieren die Sportler mit sehr guten Leistungen aufwarteten. Es konnte 5 mal Platz 1, 6 mal Platz 2 und 3 mal Platz 3 belegt werden. Insgesamt wurden 68 Turniere besucht.

Dem entgegen sind die Meisterschafts-Turniere, bedingt durch den Rücktritt des Kassenwartes sowie des stellvertretenden Abteilungsleiters, weniger gut gelaufen.

Jugendmannschaften konnten wegen Altersüberschreitungen nur zwei unterhalten werden, mit denen Jugendleiter Martin Regele bei aller persönlicher Anstrengung seine Not hatte.

Der Abstieg der "Ersten" aus der Oberliga und der "Vierten" aus der Kreisklasse B überschattete den erfreulichen Aufstieg der "Sechsten" mit Heribert Rossmeißl, Rudolf Aninger, Anton Steinbinder und Edmund Weiß in die Kreisklasse A.

Aus Asphalt konnte jedoch die "Erste" den Kreismeister 1980 erkämpfen, was wieder ein erfreulicher Tatbestand ist.

Die Klassifizierungen der einzelnen Mannschaften:

Mannschaft I = Landesliga West / Mannschaft II = Bezirksklasse A
Mannschaft III = Kreisklasse A / Mannschaft IV Kreisklasse C
Mannschaft V = Kreisklasse A / Mannschaft VI Kreisklasse A
Mannschaft VII = Kreisklasse B / Mannschaft VIII Kreisklasse C
Mannschaft IX = Kreisklasse B / Mannschaft X = Kreisklasse B

Mannschaft Altersklasse = Kreisklasse

Die Jugendmannschaften sind in der Bezirksklasse.

Auf eigenem Gelände konnten zwei vollbesetzte Turniere abgehalten werden, die als gelungene Veranstaltungen in Betracht kamen.

SSV - aktuell



Die Vereins- bzw. Abteilungsmeisterschaft brachte 40 Sportler auf die Asphaltfläche und hatte folgende Ergebnisse:

Einzelschießen Gesamtwertung: Meister Rudolf Großmann 68 Punkte, gefolgt von Hermann Bay 66 Punkte und Adolf Dunz 65 Punkte.

Jugendwertung Einzel:

1. Werner Bay 55 Punkte gefolgt von Christian Konte und Horst Praisler.

Plättleschießen: 1. Helmut Huber junior mit 140 Punkten,

2. Adolf Dunz, 140 Punkte und 3. Hermann Praisler 139 Punkte

Mannschaftsschießen:

1. Mannschaft I mit Martin Regele, Xaver Anger, Adolf Dunz und L. Bay gefolgt von Mannschaft V und Mannschaft II.

Die fälligen Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: Ludwig Bay, stellvertr. Abteilungsleiter: Helmut Winkler

Kassenwart: Josef Wegmann, Jugendwart: Helmut Winkler,

Pressewart: Helmut Huber, senior, Spielausschuß: Helmut Huber sen.

Helmut Winkler und Edmund Weiß

Ludwig Bay

Oberliga - Aufstieg



1981



BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND im DLSV

Sparte Eisschnellläufer - Bezirk IV Schwaben-Ammersee

Ergebnisliste der Landesliga West Meisterschaft in Augsburg 17.+18.1.81

		<u>Punkte</u>	<u>Note</u>
<i>Aufsteiger</i>	1. <u>1. und Meister der Landesliga West</u>		
	SSV Höchstädt I	44:14	1,625
	Schützen: L. Fay, M. Regele, X. Anger P. Dietrich		
<i>Oberliga</i>	2. ESC 67 Füssen I	43:15	1,694
	3. ESV Herrsching I	42:16	1,854
	4. BEV Augsburg I	41:17	1,571
	5. TSV Binswangen I	40:18	1,133
	6. EC Rot-Weiß Herrsching I	38:20	1,561
	7. ESC Weißenhorn I	38:20	1,311
	8. TV Lauingen I	36:22	1,517
	9. EC Germering I	36:22	1,310
	10. EV Kempten I	34:24	1,227
	11. SF Windach I	32:26	1,139
	12. MTV Diessen I	32:26	1,134
	13. SC Weßling I	31:27	0,938
	14. EC Augsburg II	29:29	1,234
	15. EC Schwangau I	29:29	0,980
	16. TSV 1880 Neu-Ulm I	28:30	0,947
	17. SC Fürstenfeldbruck II	28:30	0,916
	18. TSV Wertingen I	27:31	1,004
	19. VSC Donauwörth I	26:32	1,024
	20. EV Füssen II	26:32	0,900
	21. EC Steinebach II.	25:33	0,853
	22. EV Pfronten I	24:34	0,849
	23. EC Gungelbingen II	22:36	0,825
24. TV Nesselwang I	22:36	0,738	
25. TSV Schondorf I	22:36	0,714	
26. TSV Utting I	19:39	0,663	
27. ESC Bad Wörishofen II	17:41	0,715	
28. SV Söcking I	16:42	0,542	
29. ESV Kaufbeuren I	15:43	0,51	
30. EC Oberstdorf I	8:50	0,472	

Handwritten notes:
 1. X. Anger
 2. M. Regele
 3. P. Dietrich

Signature: M. Regele
 Regele, M.K.L.

Signature: S. Regele
 Regele, S.K.L.



IN DIE OBERLIGA ist wieder die erste Mannschaft der Eisstockschiützen der SSV Höchstädt (wie bereits berichtet) aufgestiegen. Das Kunsteisstadion in Augsburg war Austragungsort der diesjährigen Landesliga-Meisterschaft, Bezirk IV Schwaben, Ammersee, Allgäu. Zwei Tage kämpften 30 Teams in dieser Klasse um den Aufstieg, wobei sich Höchstädt neben Mitaufsteiger Füssen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung mit einem nie erwarteten ersten Platz durchsetzen konnte. Im Bild von links die erfolgreichen SSV-Sportler: Xaver Anger, Martin Regele, Peter Dietrich und Ludwig Bay.

Text/Bild: Petratschek

Bezirks-Damenpokal in Höchstädt



Bezirksdamenpokal in Höchstädt

SSV-Eisstockabteilung Ausrichter eines großen Turniers

(Hu). Die Eisstockabteilung des SSV Höchstädt besitzt zur Zeit noch keine Damenmannschaft, dennoch ist es ihrem Vorstand gelungen, aufgrund des Stadtjubiläums und der Hoffnung auch in Höchstädt etliche Damen für diesen schönen Sport zu begeistern, den Bezirksdamenpokal am 30. Mai in Höchstädt auszurichten.

Voraussichtlich werden 17 Damenmannschaften auf der Asphaltanlage beim Sportheim an den Start gehen. Beginn ist um 8 Uhr. Während des Turniers sind noch etliche Bahnen frei, hier können sich inter-

essierte Damen aus der Bevölkerung mit dem Eisstock vertraut machen. Gerade in letzter Zeit ist bei Damen bundesweit dieser Sport sehr beliebt, was sich an einer Reihe von Er- und Sie-Turnieren (2 Damen, zwei Herren) niederschlägt. Die Abteilungsleitung würde sich freuen, auch an diesen Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Sollte das Wetter sehr schlecht sein, werden die Wettkämpfe auf Sonntag, 31. Mai, verschoben.

Am Samstag, 23. Mai, veranstaltet die Eisstockabteilung ein Freundschaftsturnier, hier werden runde 20 auswärtige Herrenmannschaften erwartet.



Beihilfsleistungen: P. Müller



900-Jahr-Feier



Höchstädter Meisterschaften



Eisstockschiützen - Termine 1981/82
=====

Gundelfingen - Wertschiessen- 29.8.81 (freiwillige Meldungen)
Neu Ulm - Turnier am Samstag 29.8.81
Munderkingen - Pokalverteidigung am Sa. 5.9.81
ESV Rain 10 Jhr. Best. Sa. 5.9.81
SSV Höchstädt Turnier am Sonntag 6.9.81 (2. Mannschaft)
VSC Donauwörth Turnier am Samstag 12.9.81
TSV Wertingen Turnier am Sonntag 13.9.81
TSV Öttingen Turnier am Samstag 19.9.81
SV Gablingen Turnier am Sonntag 20.9.81
FC Gundelfingen Turnier am Sonntag 20.9.81
ESC Weißenhorn Turnier am Samstag 26.9.81
Kreis 402 in Wertingen Kreispokal-Jugend am 26.9.81 12,30 Uhr

TSV Harburg am Samstag 3.10.81
Kreis 402 Versammlung am 3.10.81 in Haunstetten

TSV Nördlingen am Samstag 10.10.81 Turnier
Kreispokal am Samstag 24.10.81 Runde 3/81 (für 1. Mannschaft)
Kreismeisterschaft B am 14.11.81 in Burgau und Augsburg
Kreis A.H. am 21.11.81 in Augsb.
Kreispokalrunde 1 /82 am 28.11.81 in Augsb.

Kreispokalrunde II/82 am 16.1.82 in Burgau
Kreispokalrunde III/82 am 30.1.82 in Augsb.
Oberliga-Meisterschaft Vorrunde am 12.u.13.12.81
Rückrunde am 16.u.17.1.82

Termine der anderen Mannschaften sind bis heute noch nicht bekannt
den 25.8.81
Abteilungsleiter

Meisterschaft der Eisstockschiützen

(hu) Bei guter Witterung und ebenso guten Platzverhältnissen wurde auf der Asphalt-Anlage in Höchstädt die diesjährige Vereinsmeisterschaft ausgetragen. In der Disziplin Plättle-Schießen wurden Meister: Edmund Hofmeister mit 141 Punkten vor Xaver Anger und Anton Schindele mit ebenfalls 141 Punkten.

Meister in Kombination Ring- und Stockschießen in der Jugendklasse wurde Werner Bay mit 47 Punkten, gefolgt von Martin Mayr, Arthur Praisler und Achim Maneth. Kombination Ring- und Stockschießen der Allgemeinklasse: Meister 1981 Adolf Dunz

mit 71 Punkten gefolgt von Stephan Bokovics mit 70 Punkten und Ludwig Bay mit 61 Punkten. Im Mannschaftsschießen, das am Nachmittag mit acht Mannschaften ausgetragen wurde, konnte sich die erste Mannschaft mit Peter Dietrich, Ludwig Bay, Helmut Winkler und Xaver Anger ohne Punktverlust durchsetzen und den Mannschafts-Meistertitel erringen, gefolgt von der zweiten Mannschaft mit Helmut Huber, Hermann Bay, Adolf Dunz und Josef Wegmann, und der „Vierten“ mit Rudolf Karg, Alfred Bay, Anton Schindele und Konrad Heiss! Die Meisterschafts-Feier fand im SSV Sporthelm in Höchstädt statt. Die Siegerehrung nahm der Abteilungsleiter selbst vor, nachdem sich von der SSV Vorstandschaft kein Vertreter eingefunden hatte. Bay konnte unter großem Beifall den Schiedsgerichtsvorsitzenden, Sepp Leinauer aus Donauwörth, sowie den verehrten Sportkameraden Ernst Mayr begrüßen, und betonte, daß diese Vereins-Meisterschaft sehr sportlich-fair über die Bühne gegangen sei. Dafür dankte er allen Teilnehmern.

Pokalturnier in Munderkingen



VFL Munderkingen

Abtl. Eissport

ERGEBNISSE

Pokalturnier 5.9.81

1.	SSV	Höchstädt	24	:	2
2.	FC	Gundelfingen	22	:	4
3.	EC	1880 Neu-Ulm	22	:	4
4.	FC	Buxheim	18	:	8
5.	VFL	Munderkingen II	16	:	10
6.	EC	Ulm / Neu-Ulm	14	:	12
7.	ESV	Friedrichshafen	12	:	14
8.	TSV	Ottobeuren	10	:	16
9.	TV	Lauingen	10	:	16
10.	ESC	Weissenhorn	10	:	16
11.	TV	Grönenbach	9	:	17
12.	VFL	Munderkingen I	8	:	18
13.	ESC	Langenargen	6	:	20
14.	EC	Osterreinen - Füssen	1	:	25

Höchstädter Stockschiützen gewannen zum vierten Mal Pokal

Großes Asphaltturnier in Munderkingen siegreich beendet

(hu). Für die Höchstädter Eisstockschiützen hieß es am Samstag auf nach Munderkingen, den großen Wanderpokal zu verteidigen. Dieser Pokal, gestiftet von der Stadt Munderkingen, wurde erstmals 1976 ausgeschossen mit der Auflage, Eigentümer wird der Verein, welcher ihn dreimal hintereinander oder fünfmal außer der Reihe gewinnt.

Höchstädt war Turniersieger 1976 und 1977, Friedberg hatte den Pokal 1978 und Stuttgart 1979. 1980 war Höchstädt wieder erster Sieger und es gelang mit derselben Mannschaft, am Samstag vor Gundelfingen

und 1880 Neu-Ulm den Pokalsieg zu erkämpfen. Die siegreichen vier waren: Helmut Huber, Ludwig Bay, Peter Dietrich und Anton Schindele. Nächstes Jahr im September werden die Höchstädter alles daransetzen, den Pokal endgültig in ihren Reihen behalten zu können.

en Meisterschaft

April 1982 Automobilslalom aus

ten e. V. der am 31. Mai in Gundelfingen Automobilslaloms, der zur Bayerischen und oft zählte, war, erhielt in den letzten Tagen Mission in Deutschland den erfreulichen 18tem Jahr das Prädikat eines Deutschen

wird an diesem Tage die gesamte Deutsche Slalomelite sich ein Stelldichein geben, da sich in Fachkreisen der superschnelle Slalom von Gundelfingen herumgesprochen hat.

Am Sonntag war Pokalturnier in Höchstädt, hier konnte Abteilungsleiter Bay 19 Mannschaften begrüßen. Bei strahlendem Wetter und gutem Mannschaftssport kamen auch die Zuschauer auf ihre Kosten.

Der EC Augsburg war an diesem Tage in Topform und konnte mit nur einem verlorenen Spiel den ersten Platz belegen. Der Nachbarverein Wertingen erkämpfte sich den zweiten Platz vor Ulm, Holzkirchen, AEV Augsburg, EC Friedberg und der etwas enttäuschenden zweiten Höchstädter Mannschaft. Bei der Siegererhebung in der Mehrzweckhalle konnte jede Mannschaft noch ein Erinnerungsgeschenk an die 900-Jahr-Feier der Stadt Höchstädt in Empfang nehmen.



Abteilung Eisstockschießen

WIEDERAUFSTIEG IN DIE OBERLIGA

Die Einstockschützen können das vergangene Jahr durch den Wiederaufstieg der "Ersten" mit Martin Regele, Xaver Anger, Peter Dietrich und Ludwig Bay positiv betrachten. Aber auch die Erfolge der weiteren Mannschaften sind erwähnenswert. Die 3. und 4. Mannschaft konnten in die Bezirksliga C aufsteigen. Ferner errang die Jugendmannschaft die Meistertitel des Kreises 402 Schwaben auf Asphalt und Kunsteis. Zudem konnte die 1. Mannschaft auch beide Kreispokal-Titel auf Asphalt und Kunsteis erringen.

Im Berichtsjahr wurden 10 Abteilungsleiter-Versammlungen abgehalten, außerdem eine Abteilungs-Meisterschaft auf Asphalt durchgeführt, die folgende Ergebnisse brachte:

Komb. Ring- und Stockschießen: 1. Adolf Dunz (72 Punkte)
2. Stefan Bokovics (70 Punkte)
3. Ludwig Bay (61 Punkte)

Jugendmeister: Werner Bay (47 Punkte)
gefolgt von Martin Mayr,
Arthur Praisler und
Achim Maneth

Plättleschießen: 1. Edmund Hofmeister
2. Xaver Anger
3. Anton Schindele

Mannschaftsschießen: 1. Mannschaft mit Peter Dietrich,
Ludwig Bay, Xaver Anger und
Helmut Winkler

Auf eigenem Platz und Eis wurden 3 Turniere abgehalten, bei denen jeweils 19 Mannschaften aus Bayern und Baden-Württemberg am Start waren.

SSV - aktuell

1981



Zudem wurden im Berichtsjahr 54 Turniere besucht, wobei siebenmal der 1. Platz, viermal der 2. Platz und siebenmal der 3. Platz belegt werden konnte. Derzeit sind 6 Seniorenmannschaften und 1 Jugendmannschaft im Spielbetrieb.

Der Abteilungsbeitrag beträgt z. Zt. 30.-- DM im Jahr. Dem Hauptverein wurde zum Kauf einer Kehrmaschine für die Asphaltbahn sowie für 20 Gummidauben ein Zuschuß aus der Abteilungskasse von 1 000.-- DM geleistet.

Der Abteilungsausschuß setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter: Ludwig Bay
Stellvertreter und
Jugendleiter: Helmut Winkler
Kassenführer: Josef Wegmann
Pressewart: Helmut Huber
Beisitzer: Edmund Weiß

Ludwig Bay

Bezirksliga B in Füssen



1982



BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND im BLSV

Sparte Eisschießen - Bezirk IV Schwaben-Ammersee

Ergebnisliste der Bezirksliga B Herren 1981/82 13.+14.2.1982 in Füssen

	Punkte	Stockpunkte	Note
1. und Bezirksmeister 1981/82 BC Aichach I Schützen: F. Gut, B. Hoyer, J. Braun, K. Fuidel	42:12	471:268	1,758
2. TSV Gilching I	40:14	470:287	1,638
3. EV Füssen III	38:16	439:326	1,347
4. SV Gablingen I	37:17	425:290	1,466
5. TSV Landsberg I	35:19	411:322	1,276
6. EC Friedberg III	34:20	443:297	1,492
7. TSV Haunstetten I	34:20	443:299	1,482
8. SF Windach II	34:20	432:325	1,329
9. TV Nesselwang II	34:20	434:358	1,212
10. SSV Schrobenhausen II	30:24	431:368	1,171
11. SSV Höchstädt II	30:24	374:341	1,097
12. SC Weßling II	28:26	438:397	1,103
13. EC Breitbrunn I	28:26	373:385	0,969
14. EC Rot-Weiß Herrsching II	28:26	357:376	0,950
15. FSV Eching II	27:27	361:391	0,923
16. TSV Öttingen I	26:28	318:411	0,774
17. EC Immenstadt III	25:29	352:391	0,900
18. EC Immenstadt II	24:30	376:378	0,995
19. SSV Schrobenhausen III	23:31	378:359	1,053
20. BSG Ergee Sonthofen I	23:31	360:427	0,843
21. ESV Lindenberg III	22:32	356:410	0,868
22. ESV Burgau I	22:32	370:432	0,857
23. BSG Ergee Sonthofen II	21:33	342:406	0,842
24. ESC Weißenhorn III	20:34	328:419	0,783
25. ESV Würthsee I	18:36	303:445	0,681
26. FSV Eching I	13:41	283:421	0,672
27. FC Gundelfingen III	11:43	279:449	0,621
28. ASV Hegge I	9:45	204:573	0,356
29. EC Breitbrunn II	nicht angetreten		
	756:756	10551:10551	

Uwe Hasner
Uwe Hasner, WKL

Josef Köglmayr
Josef Köglmayr, SR

SSV-Stockschützen kämpfen um Punkte

(hu). Am vergangenen Wochenende, 19./20. Februar, fand im Bundesleistungszentrum in Füssen die letzte Eisstock-Meisterschaft der Saison 1982/83 statt. Die Höchststädter Eisstockschützen starteten mit fünf Mannschaften.

Es kämpften 29 Mannschaften aus den Bezirken Schwaben, Ammersee und dem Allgäu zwei Tage um die begehrten Punkte bei der Bezirksliga-B-Meisterschaft. Die zweite Höchststädter Moarschaft kam mit dem Eis gut zurecht, sie erkämpfte sich mit 41:15 Punkten die Vizemeisterschaft und somit den Aufstieg in die Bezirksliga A. Die erfolgreichen Schützen waren: H. Huber, A. Dunz, H. Bay und J. Wegmann.

Die erste Mannschaft, seit zwei Jahren in der Oberliga Süd, konnte in der Vorrunde und in der Rückrunde nicht ihre gewohnten Leistungen bringen, sie mußte deshalb in die Landesliga absteigen.

Die dritte und vierte Mannschaft, startberechtigt in der Bezirksliga C, mußten auch zwei Tage in Füssen ihr Können unter Beweis stellen. Die dritte Mannschaft erreichte mit E. Weiß, H. Roßmeisl, R. Aninger und E. Ziegltum den 10. Platz. Die vierte Mannschaft belegte mit R. Karg, A. Schindele, A. Bay und W. Bay den 16. Platz von 26 Teilnehmern. Als fünfte Mannschaft war in der Kreisklasse A erfolgreich: H. Praisler sen., H. Praisler jun., F. Praisler und E. Hofmeister, sie belegten den 11. Platz von 21 Mannschaften.

Am Sonntag, 27. Februar, findet auf dem Reichardt-See im Fischerhölzle ein Pokalturnier auf Natureis statt. Beginn ist um 8 Uhr.

Bayernpokal in Regen



Eisstockschützen beim „Bayern-Pokal“

(byl). Einen gelungenen Abschluß der Eissaison 81/82 können die Höchstädter Eisstockschützen mit der Teilnahme beim „Bayer-Cup“ für sich in Anspruch nehmen! Diese Turnier-Veranstaltung findet am 13. und 14. März im Leistungszentrum in Regen (Bayerischer Wald) statt! Die Stärke dieses 2-Tage-Turniers läßt sich schwer beschreiben, doch grob gesagt, es ist alles dabei, was in Bayern an der Spitze des Eisstocksports rangiert, auch der frischgebackene Deutsche und Europa-Meister Blau-Weiß München. Schon allein gegen diesen Gegner antreten zu dürfen ist schon die Reise wert. Viel können sich die Höchstädter nicht ausrechnen, doch sie werden versuchen, so gut wie möglich auszusehen, um so mancher Spitzenmannschaft ein Bein zu stellen. Das Team mit Martin Regele, Xaver Anger, Peter Dietrich und Ludwig Bay, wird sich über jeden Punkt freuen. Mit seiner ersten Moarschaft ist auch der FC Gundelfingen in Regen dabei. Allerdings, wie auch die SSV-Schützen, nur als krasser Außenseiter.

Wanderpokal-Turnier in Munderkingen



ER G E B N I S L I S T E

des Wanderpokalturniers am 4.9.1982

VFL Munderkingen Abtl. Eissport

1.	SSV	Höchstädt	24 : 4	2.467
2.	F.C.	Eundelfingen	24 : 4	2.007
3.	ESC	Lindenberg	20 : 8	
4.	ESC	Weißenhorn	19 : 9	1.517
5.	EC	Ulm / Neu-Ulm	19 : 9	1.170
6.	PSV	Memmingen	18 : 10	
7.	ESC	Osterreinen	15 : 13	
8.	ESC	Weingarten	14 : 14	
9.	VFL	Ulm II	11 : 17	
10.	TSV	1880 Neu-Ulm	10 : 18	
11.	VFL	Munderkingen	8 : 20	0.933
12.	VFL	Ulm I	8 : 20	0.612
13.	ESC	Langenargen	7 : 21	0.477
14.	ESC	Stuttgart	7 : 21	0.426
15.	TSF	Ludwigsfeld	6 : 22	

Munderkingen, den 4. Sept. 1982

Maschl
(Nagel)

Schiedsrichter
und
Wettkampfleiter

Bezirksliga C in Füssen



BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND im BLSV
Sparte Eisschießen - Bezirk IV Schwaben-Ammersee

Ergebnisliste der Bezirksliga C Herren am 11.+12.12.1982 im KE-Stadion Füssen

	<u>Punkte</u>	<u>Stockpunkte</u>	<u>Note</u>
1. und Bezirksmeister 1982/83 ESV Lindenberg IV Schützen: P.Muhra, W.Burgard, E.Kessler, A.Karg	39:11	474:223	2,126
2. EC Haslangkreit II	35:15	422:240	1,758
3. ESC Weißenhorn III	33:17	376:310	1,213
4. FSV Eching II	31:19	380:317	1,199
5. TSV Harburg I	30:20	399:286	1,395
6. TSV Utting II	30:20	400:303	1,299
7. EC Friedberg IV	30:20	384:330	1,164
8. FC Gundelfingen III	28:22	390:305	1,279
9. TSV Kühbach I	28:22	371:317	1,170
10. SSV Höchstadt III <i>Weip (Rassmiesl)</i>	27:23	346:311	1,113
11. EV Buchendorf I <i>Ziniger/Ziegler</i>	26:24	367:334	1,099
12. ESV Würthsee I	26:24	364:364	1,000
13. ESC Ziegelwies-Füssen II	25:25	350:333	1,051
14. TSV Utting III	25:25	316:343	0,921
15. TSV Nördlingen I	25:25	318:354	0,898
16. SSV Höchstadt IV <i>Karg R. / Schneide Bay A / Bay W.</i>	24:26	307:320	0,959
17. TSF Ludwigsfeld I	23:27	328:405	0,810
18. TSV Perchting-Hadorf I	23:27	288:387	0,744
19. PSV Memmingen II	22:28	312:391	0,798
20. EC Lindau II	21:29	300:364	0,824
21. TSV Oberalting I	20:30	316:331	0,955
22. EV Buch I	20:30	310:350	0,886
23. SV Inning I	18:32	333:346	0,962
24. VSC Donauwörth III	18:32	257:414	0,621
25. EC Breitbrunn II	13:37	216:403	0,447
26. EC Osterreinen I	10:40	275:433	0,635
	<u>650:650</u>	<u>8899:8899</u>	

U. Hasner

Ursula Hasner, WKL

Aufsteiger: Platz 1-6

Absteiger: Platz 22-26

U. Hasner

Uwe Hasner, SR



Eisstock



SSV - aktuell

1982

Bewegtes Sportjahr - 59 Turniere besucht

Die Eisstockschützen der SSV können von einem bewegten Jahr sprechen, denn der Besuch von 59 Turnieren und Meisterschaften ist eine ansprechende Sache. Bei Vereins- oder Privat-Turnieren konnten die SSV-ler achtmal den Turniersieg, fünfmal Platz zwei und dreimal Rang drei erringen.

Die Meisterschaften der 6 im Spielbetrieb stehenden Mannschaften verliefen alle zur vollsten Zufriedenheit der Aktiven. So konnte die 1. Mannschaft in der Oberliga zum erstenmal bestehen und am Bayern-Pokal in Regen teilnehmen. Alle weiteren Mannschaften verblieben in ihren Klassen und das Jugend-Team erkämpfte die Kreismeisterschaft auf Eis in Augsburg.

Man ist im Lager der SSV-Stockschützen zufrieden über den Verlauf des letzten Jahres, wenn auch das Eis-Turnier, das geplant war, buchstäblich ins Wasser fiel.

Zwei Turniere wurden auf der Asphaltanlage ausgetragen. Den Städte-Pokal Gundelfingen-Lauingen-Höchstädt konnten die Einheimischen mit der Mannschaft I für sich entscheiden. Dabei wurde kein Punkt abgegeben.

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft wird auf Eis im Winter ausgetragen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren auch wieder Neuwahlen fällig, die folgendes Ergebnis hatten:

Abteilungsleiter:	Ludwig Bay
Stellvertreter:	Peter Dietrich
Kassenwart:	Josef Wegmann
Jugendwart:	Helmut Winkler
Pressewart:	Helmut Huber
Beisitzer:	Xaver Anger und Rudolf Karg

Oberliga Süd



1983

BAYERISCHER BEISPORTVERBAND - AB BLSV - 8000 MÜNCHEN 2.

Oberliga Süd der Herren 1982/83 - 16.01.83

Gesamtergebnisliste der Vor- und Rückrunde

1. und Oberligameister Süd 1982/83

EC Pfaffenhofen (Heinz Gradedl, Gottfried Bauer, Jürgen Nitzel,
Niederlechner Rupp)

1.	EC Pfaffenhofen	36	: 20	953	: 642	2,156
2.	EC Garching	74	: 32	900	: 569	1,597
3.	EC Augsburg	72	: 34	769	: 612	1,289
4.	SG Moosburg	68	: 38	793	: 560	1,416
5.	EV Bayrischzell	65	: 41	790	: 639	1,256
6.	SC Moinsach	64	: 42	809	: 623	1,298
7.	TSV Stein St. Georgen II	61	: 45	772	: 651	1,185
8.	TV Feldkirchen	61	: 45	774	: 717	1,079
9.	EC Friedberg	61	: 45	734	: 697	1,053
10.	RSC Pfarrkirchen	56	: 50	754	: 690	1,092
11.	ASV Grassau	55	: 51	746	: 675	1,105
12.	SC Zeilarn	55	: 51	751	: 726	1,034
13.	SV Gmund	53	: 53	719	: 696	1,033
14.	EC Luitpoldpark München	53	: 53	696	: 726	0,958
15.	TuS Garching	53	: 53	667	: 740	0,901 (0,901)
16.	BEC Derchtesgaden	52	: 54	678	: 735	0,922
17.	SV Uacker Burghausen	49	: 57	714	: 729	0,979
18.	EC Murnau	47	: 59	676	: 759	0,890
19.	ESC Bad Wörishofen	47	: 59	661	: 756	0,874
20.	ESC 67 Füssen	47	: 59	662	: 768	0,861
21.	EC Benediktbeuern	47	: 59	623	: 779	0,799
22.	SV Altmühldorf	40	: 62	652	: 769	0,847
23.	BE Lochhausen	40	: 66	654	: 797	0,820
24.	TSV Chieming	55	: 71	619	: 829	0,746
25.	ESC Lindenberg	35	: 71	583	: 920	0,633
26.	SV Unt- Oberbrunn	34	: 72	633	: 841	0,752
27.	SSV Höchstädt	30	: 76	622	: 793	0,784
28.	EV Rosenheim II)	Nicht angetreten (entschuldigt)				
29.	EC Barmsee Krün)	Nicht angetreten (entschuldigt)				

Wettkampfleiter:

Profendiner Karl, BO III

Schiedsrichter:

Leinauer Sepp

Kreispokal in Höchstädt



Kreispokal auf Asphalt Vorrunde Gruppe II
am 16.4.1983 in Höchstädt

Durchführer: Kreis 402 Schwaben

Ausrichter: SSV Höchstädt

Wettkampfleiter: Ludwig Bay SSV Höchstädt

Schiedsrichter: Erwin Buchele TSV Wertingen

ER G E B N I S - L I S T E

=====

			Note
1.	TSV Harburg II	30 : 6	
2.	SSV Höchstädt I	28 : 8	
3.	SSV Höchstädt II	27 : 9	
4.	ESC Thannhausen I	25 : 11	
5.	FC Gundelfingen II	24 : 12	1,766
6.	TSV 1880 Neu Ulm I	24 : 12	1,493
7.	SV Nordheim I	21 : 15	
8.	ESV Rain I	20 : 16	1,291
9.	TSV Wemding I	20 : 16	1,285
10.	TSV Binswangen II	20 : 16	1,274
11.	TV Lauingen I	19 : 17	
12.	ESC Weißenhorn I	18 : 18	
13.	BC Aichach II	14 : 22	0,718
14.	TSV Klosterlechfeld II	14 : 22	0,586
15.	VSC Donauwörth I	10 : 26	
16.	SV Offenhausen I	9 : 27	
17.	TSV Öttingen I	7 : 29	
18.	TSV Dasing II	6 : 30	0,688
19.	VFL Westendorf II	6 : 30	0,349

Platz 1 bis einschliesslich 9. haben Startpflicht beim Endturnier
in Wertingen, am Samstag 23.4.83, Ausweichtermin 24.4.83
weiterer Ausweichtermin am 30.4.83

Höchstädt den 16.4.83

Schiedsrichter

Wettkampfleiter

g. Buchele

Bay

Generalversammlung



Generalversammlung der Höchstädter Stockschiitzen

Zur diesjährigen Hauptversammlung der Höchstädter Stockschiitzen wurden alle Aktiven ins Vereinslokal „Stern“ eingeladen. Dem Jahresrückblick war zu entnehmen, daß die Höchstädter sehr viele Pokal- und Pflichtturniere bestritten hatten. Durch ihr eifriges Reisen konnten die Stockschiitzen ein Eis- und zwei Asphaltturniere in Höchstädt abhalten, denn jedes Freundschaftsturnier wird durch Gegenbesuch erwidert. Der größte Triumph war der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Oberliga. Hoffentlich gelingt es den 5 Schützen im neuen Jahr die Meisterschaftsrunde ohne Abstieg zu überstehen. Jugendleiter Winkler zählte die beachtlichen Leistungen der Jungschützen auf. Sie wurden Kreismeister auf Eis und auf Asphalt. Kassenwart Wegmann konnte trotz Anschaffung von Gummidauben und einer Kehrmaschine eine positive Bilanz vorweisen. Nach etlichen Schwierigkeiten konnten die Mannschaftsaufstellungen abgeschlossen werden. Höchstädt startet in die neue Saison mit 6 Senioren- und einer Jugendmannschaft. Zum Schluß gab Abteilungsleiter Bay bekannt, daß er nur noch ein Jahr die Spartenführung übernimmt.



Eisstock

Höhepunkt: Vereinsmeisterschaften

Die Vereinsmeisterschaften waren ein Höhepunkt des Jahres 1983.
Rudolf Karg - Einzelmeister - Erwin Veh Jugendmeister.

An dieser Vereinsmeisterschaft nahmen 32 Aktive teil. Sie wurde
in 3 Disziplinen ausgeschossen.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Kombiniertes Ring und Stockschiessen Gesamtklasse

1. und Vereinsmeister 1983 Rudolf Karg vor Peter Dietrich und
Xaver Anger

Jugendklasse: 1. und Jugendmeister 1983 Erwin Veh vor Martin Mayr,
Achim Maneth und Markus Dörfl

Plättleschiessen

1. und Plättlemeister 1983 Xaver Anger vor Martin Mayr und
Adolf Dunz

Mannschaftsschiessen:

Platz 1	Mannschaft IV	mit Rudolf Karg, Alfred Bay, Anton Schindele und Ludwig Bay
Platz 2	Mannschaft I	mit Martin Regele, Xaver Anger, Peter Dietrich und Helmut Winkler
Platz 3	Mannschaft II	mit Helmut Huber, Hermann Bay, Adolf Dunz und Josef Wegmann
Platz 4	Mannschaft III	mit Edmund Weiß, Rudolf Aninger, Stefan Schmid und Anton Steinbinder
Platz 5	AH-Mannschaft	mit Xaver Krumm, Hartl Mengele, Franz Hefele und Alois Vaas
Platz 6	Gäste-Fußball	mit Trainer Loew, Hannes Ziegler, Jakob Kehrle und Christian Konle
Platz 7	Mannschaft V	mit Reinhold Kapfer, Edmund Hofmeister, Alois Praisler und Horst Praisler
Platz 8	Jugend	mit Martin Mayr, Erwin Veh, Markus Dörfl und Achim Maneth

Ein gelungener Abschluß war das Sommernachtsfest im "Winkler-Garten".

Auf der Asphalt-Anlage wurde die Kreisauscheidung zum Kreispokal sowie ein Privat-Turnier der Abteilung mit 21 Mannschaften



SSV - aktuell

durchgeführt. Die Abteilungs-Mannschaften besuchten 1983
49 Turniere, bei denen 7 mal Platz 1, 7 mal Platz 2 und 5 mal
Platz 3 belegt wurde.

Die Meisterschafts-Ergebnisse der einzelnen Mannschaften und
ihre Besetzung:

Mannschaft I Besetzung	Abstieg aus der Oberliga in die Landesliga Dietrich/Bay L./Anger X./Winkler H./Regele
Mannschaft II Besetzung	Aufstieg aus der Bez.Liga B in die Bez.Liga A Huber/Bay H./Dunz/Wegmann, Platz 2
Mannschaft III Besetzung	Platz 10 in der Bez.Liga C Weiß/Aninger/Roßmeisl H./Ziegltrum
Mannschaft IV Besetzung	Platz 16 in der Bez.Liga C Karg R./Bay A./Schindele/Anger K.
Jugend Besetzung	Im Kreis 402 Platz 6 und im Bezirk Platz 9 Mayr Martin/Veh Erwin/Praisler Artur/Maneth Achim/ Dörfl Markus

Trainingszeiten auf der Asphaltanlage: Mittwoch abends 19 Uhr
Sonntag vorm. 10 Uhr

Ludwig Bay

Gedächtnisturnier für Franz Hefele

1984



Eisstockschießen:

Gedächtnisturnier für Franz Hefele

(ah). Trotz unbeständigem Winter konnten die Höchstädter Eisstockschützen für ihren verstorbenen Sportkameraden Franz Hefele ein Turnier auf Natureis abhalten. Nachdem der erste Termin abgesagt werden mußte, gaben 16 Mannschaften ihrem beliebten unvergessenen Sportkameraden durch ihre Teilnahme die Ehre. Als Gründungsmitglied der Höchstädter Eisstockschützen, die in diesem Jahr ihr 25jähriges Bestehen feiern, war Franz Hefele ein stets hilfsbereiter und humorvoller Sportler.



Stockschützen sind aufgestiegen

Vierte Mannschaft Höchstädts in der Bezirksliga B

(hu). Bei der letzten Meisterschaft der Wintersaison 1983/84 waren die dritten und vierten Mannschaften der Höchstädter Eisstockschützen startberechtigt. In der Kunsteishalle in Pfronten wurde die Meisterschaft mit 27 Mannschaften durchgeführt.

Beide Höchstädter Mannschaften mußten kurzfristig wegen Krankheit einen Ersatzmann suchen, der in dieser Saison noch auf keiner Meisterschaft war. Erich Ziegltrum und Werner Bay sprangen in die Presche und entpuppten sich als Joker während des zweitägigen Wettstreits.

Bei der Siegerehrung konnte sich die vierte Mannschaft freuen, sie schaffte den Aufstieg in die Bezirksklasse B. Die erfolg-

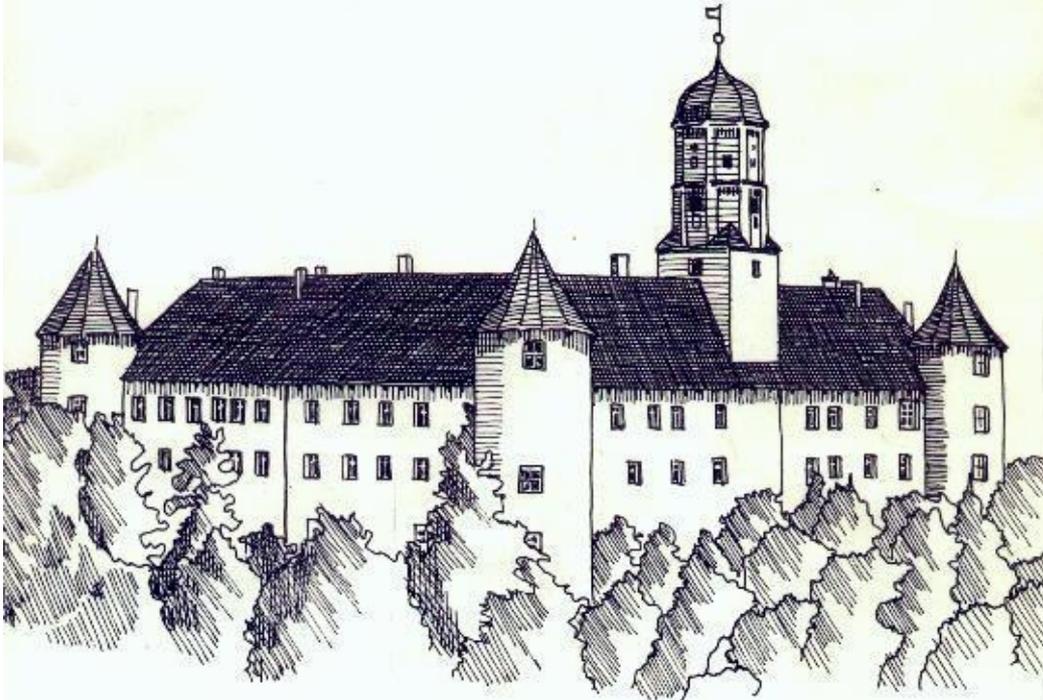
reichen Schützen waren: Rudolf Karg, Karl Anger, Alfred Bay und Naturtalent Erich Ziegltrum. Die dritte Mannschaft war nach dem ersten Tag auf dem dritten Platz, doch am Schluß mußten sie sich mit dem neunten Platz begnügen. Die Mannschaftsbesetzung war: Edmund Weiß, Rudolf Aninger, Werner Bay und Anton Steinbinder.

Trotz der beachtlichen sportlichen Erfolge mußte die Abteilung Eisstock doch eine bittere Pille schlucken; ihr Abteilungsleiter Ludwig Bay legte völlig überraschend aus gesundheitlichen Gründen sein Amt nieder. Am Sonntag, 8. April, 19 Uhr, findet deshalb im Nebenzimmer des Gasthofes „Stern“ eine vorgezogene ordentliche Generalversammlung mit Neuwahlen statt.

25 Jahre
Eisstockschiitzen
SSV H6chst6dtt
1959 – 1984



Jubil66um





Grußwort des Schirmherrn

Sport – die schönste Nebensache der Welt?

Uns Sportler berührt in diesen Tagen die Absage der Sowjetunion und den meisten Ostblockstaaten zu den Olympischen Spielen in Los Angeles unangenehm. Wobei man auch nicht vergessen darf, daß dies möglicherweise eine "Retourkutsche" zu den Boykottmaßnahmen der USA bei den Olympischen Spielen 1980 in Moskau ist.

Die strittige Frage bei uns ist immer wieder: geht Sport ohne Politik? Ich bleibe ehrlich genug: es geht nicht! Die Politik wird den Sport immer wieder – und nicht nur finanziell – begleiten müssen, weil er sonst seine Aufgaben nicht wahrnehmen kann. Aber die Politik darf den Sport nicht mißbrauchen als Erpressungsarena, sondern sie muß den Sport nutzen als eine friedliche Begegnung aller Völker dieser Welt ohne Rücksicht auf politische Herkunft, Rasse, Religion, sozialem Besitzstand oder andere Kriterien. Unbefangen sollte den jungen Menschen auf dieser Welt die Möglichkeit gegeben werden, miteinander zu reden und Freundschaften zu schließen, um so den Sport zur größten Friedensinitiative dieser Welt zu machen.

So jedenfalls wollen es die meisten Sportler dieser Welt!

Die Weltbewegung Sport besteht aus unzähligen kleinen Beiträgen, wobei jeder Beitrag wiederum für sich eine hohe Bedeutung hat, 25 Jahre Eisstockschützen in Höchstädt – das sind 25 Jahre Kameradschaft, sinnvolle Freizeitbeschäftigung und gesunde sportliche Betätigung. Ich darf den Verantwortlichen für ihre unermüdliche Arbeit an dieser Stelle herzlichen Dank sagen. Ich darf aber auch derer gedenken, die inzwischen nicht mehr unter uns sind.

Der Jubiläumsveranstaltung gelten alle meine guten Wünsche. Ich hoffe, daß wir uns alle im fairen Wettkampf und bei fröhlichen Stunden noch enger zusammenfinden, als dies schon der Fall ist.

Mit sportlichen Grüßen

Ihr





Grüßwort des 1. Bürgermeisters für das 25-jährige Vereinsjubiläum der Eisstockschützen

Die Eisstockschützen feiern ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum. Wenn auch 25 Jahre eine relativ kurze Zeit sind, so ist heute doch ein stolzer Tag in der Vereinsgeschichte, der eine Vielzahl sportlicher Höhepunkte bietet. Bei den Wettkämpfen herrscht in den Reihen der Eisstockschützen stets Kameradschaft, Zusammenhalt und sportliche Fairneß.

Was wäre geeigneter, Schranken zu Überwinden als der Sport? Der faire Wettstreit, das Messen von Kraft und Geschicklichkeit, das Respektieren des anderen und seines Könnens bilden seit jeher eine besonders günstige Chance, wirkliche Kameradschaft zu begründen. Dies gilt um so mehr, wenn beim sportlichen Wettkampf nicht nur der Erfolg, sondern auch die Begegnung gesucht wird.

In Bayern wird das sportliche Leben von rund 13.000 Vereinen mit 3 Millionen Mitgliedern bestimmt. Auch in unserer Stadt sind der Sport und das Vereinsleben eine tragende Säule. Stadtrat und ich erkennen u. schätzen die Arbeit der Vereine, die mit ihrer sinnvollen Freizeitgestaltung das Selbstbewußtsein des einzelnen und durch die körperliche Ertüchtigung die Gesundheit der Aktiven fördern.

Unsere Eisstockschützen verbringen mit ihrer Sportart unzählige Stunden, erreichen vorbildliche Leistungen und stärken somit die Gemeinschaft. Dieser Sparte gilt heute unser ganz besonders herzlicher Glückwunsch. Bleiben Sie Ihrem Sport und Ihrem Verein treu, dann werden auch die nächsten 25 Jahre genauso erfolgreich sein!

Mit freundlichen Grüßen


Gerhard Kornmann
1. Bürgermeister



Jubiläum

Liebe Mitglieder und Freunde der Abteilung Eisstockschießen.

Wer das Ziel nicht hat, kann den Weg nicht finden!

Vor 25 Jahren hatten Männer mit Weitblick ein Ziel vor Augen,
- und Sie fanden auch den Weg - als Sie den Eissport in unserer
Donaustadt Höchstädt ins Leben riefen.

Im Laufe der Zeit hat sich der Hobby Sport zum Wettkampfsport
entwickelt. Eine Vielzahl von Idealisten hat die Abteilung über
Jahre hinweg aufrecht erhalten, und zu ansehnlichen sportlichen
Erfolgen verholfen. Idealisten sind es auch jetzt noch, die be-
reit sind, Opfer zu bringen und den Verein erhalten.

Auch die SSV verantwortlichen haben die Zeichen der Zeit erkannt
und vor fast 10 Jahren zusammen mit der Abteilungsleitung eine
schöne und auch in ihrer Größe weitblickende Asphaltbahn erstellt,
um auch in den Sommermonaten den schönen Sport ausüben zu können.
Gerade in unserer Zeit, - die geprägt ist von Unruhe und Hektik,
Verschleiß und Verdruß - ist die Arbeit im Verein wichtig, wert-
erhaltend und beispielhaft.

Die SSV Höchstädt mit der gesamten Vorstandschaft sind stolz auf
unsere Abteilung Eisstock in deren Reihen durch Ideenreichtum und
Arbeitskraft der Mitglieder ein beachtenswertes Niveau geschaffen
wurde. Erfreulicherweise finden sich - und das kann man bei den
SSV Eisstockschießern ganz besonders betonen - immer wieder enga-
gierte Sportler die bereit sind, Verantwortung für die Allgemei-
heit und damit die Gemeinschaft zu tragen. Mit Recht spricht man
dann von einem guten Vereinsgeist, der ja bei den Eisstockschießern
immer herrschte.

Der Jubilar kann auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken,
- er wird den Anforderungen der Gegenwart gerecht werden - und wir
sind sicher, daß er auch die Zukunft mit all ihren vielfältigen
Problemstellungen bewältigen wird. Die SSV Vereinsführung wünscht
der Jubiläumsveranstaltung einen guten Verlauf und weiterhin viel
Glück und Erfolg.

Josef Konle

1. Vorsitzender SSV Höchstädt



Jubiläum

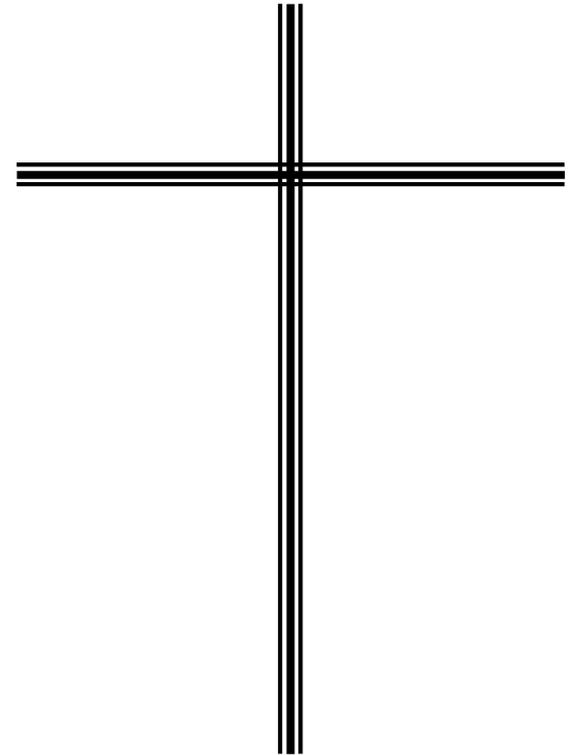




*Wir gedenken unserer
verstorbenen Kameraden*



Franz Hefe
1983





***Fortsetzung der Chronik mit
1985 bis 1989***